



18. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

30.11.2011

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/4670 zu Drucksache 18/4400

Inhalt des Antrags: **Verbesserung der Schulpsychologischen Betreuung**

Einzelplan **04 Hessisches Kultusministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht
Buchungskreis: 2312
Zwischenbehördliche Leistung 29
Nr. lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Schulentwicklung

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	8.594,5	+16.882,0	25.476,5
Produktabgeltung	0,0	+16.882,0	16.882,0

Sonstige Veränderungen:

Der Stellenplan ist entsprechend um 250 zusätzliche Stellen für zusätzliche Schulpsychologen anzupassen.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Für ca. 650.000 Schülerinnen und Schüler stehen nur etwa 100 Schulpsychologinnen und Schulpsychologen zur Verfügung. Das ist eindeutig zu wenig, da auf einen arbeitenden Psychologen 10.000 Schülerinnen und Schüler kommen. Die erfolgten Anstrengungen der Aufstockung der Anzahl von Schulpsychologen sind unzureichend. Deshalb sind zusätzlich 250 Schulpsychologen einzustellen.

Wiesbaden, 30.11.2011

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen